

11/11 7/11 7
4

18. Februar 1942.

119/42 ST/H

Herrn

Professor Dr. Fr. P a n z e r

Heidelberg

Neuenh. Landstr. 12

Sehr geehrter Herr Kollege!

Erst kürzlich habe ich festgestellt, daß die einem Mitgliede der Heidelberger Akademie vorbehaltene Ehrenmitgliedschaft beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde tatsächlich nicht besetzt ist. Aus mir nicht bekannten Gründen ist dies seinerzeit bei der endgültigen Konstituierung des Reichsinstituts in den Jahren 1935/36 unterblieben. Ich möchte das Versäumte nunmehr schleunigst nachholen und Sie fragen, ob Sie einverstanden sind, daß ich Sie der Akademie, die satzungsgemäß zu befragen ist, benenne. Ich möchte glauben, daß Sie ähnlich wie der eben heimgegangene Edward Schröder als Germanist in hohem Maße Anwartschaft und Eignung für diese Stelle besitzen, zumal das von Ihnen geleitete Inschriftenwerk Sie noch besonders mit dem Reichsinstitut und den Monumenta Germaniae verbindet.

Mit kollegialer Begrüßung:

Heil Hitler!

Ihr ergebener

tut